

Technologie- und Prozessmanagement-Seminar im WS12/13

TPM-Seminar

Seminartitel	Technologie- und Prozessmanagement-Seminar (TPM Seminar)
Dauer	1 Semester (WS 12/13) Abgabe: 30.01.2013 bis 12.00 Präsentation: 06.02.2013
Leitung	Professor Dr. Leo Brecht ITOP-Mitarbeiter
Inhalte	<p>Das TPM-Seminar baut auf der Vorlesung TIM I und/oder PM I auf und ist inhaltlich in die vom ITOP entwickelte PROHAS-Architektur* eingeordnet. Das Process House of Analytics besteht aus den Bereichen (Floors)</p> <p style="text-align: center;">Customer and Market Management (CMM), Technology and Innovation Management (TIM), Supply Chain Management (SCM) und Management- and Support Processes (MSP).</p> <p>Die jeweiligen Themen sind den einzelnen Floors zugeordnet.</p> <p>Im Rahmen der Arbeit sollen Lösungsansätze für spezifische Fragestellungen aus dem Bereich Technologie- und Prozessmanagement entwickelt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie als Aushang auf unserem schwarzen Brett am Institut.</p>
Themen CMM Leiter Prof. Dr. Leo Brecht, Daniel Schallmo und Marc Oßwald	<ol style="list-style-type: none"> 1. Techniken des Predictive Analytics im CLCM 2. Techniken der CAA im CLCM 3. Methode des Value Pricing im B2B 4. Management-Informationssysteme im Produkt-Management 5. Techniken des Active Online Listening 6. Methoden des Competitive Intelligence 7. Markenmanagement im Rahmen des Product Launches 8. Methoden zur Verkürzung des Time-to-Market 9. How to escape the acceleration trap? Einsatz von Technologie und Prozessmanagement, um der acceleration trap (Beschleunigungsfalle) zu entkommen. 10. How to escape the commodity trap? Wie kann der commodity trap (Falle der austauschbaren Produkte) mit Geschäftsmodellinnovation entkommen werden? 11. User Centered Business Model Innovation with the Conjoint Analysis. Wie kann eine Kundennutzenorientierung in die Innovation von Geschäftsmodellen integriert werden? 12. Transferring the QFD model for Business Model Innovation! Übertragung des QFD auf die Innovation von Geschäftsmodellen 13. Customer Experience Design in Business Model Innovation 14. Business Models in the Pharma Industry. Welche Geschäftsmodellmuster und Best Practices liegen innerhalb der Pharmaindustrie vor? (z.B. ratiopharm, Boehringer) 15. Business Models in the Banking and Finance Industry. Welche Geschäftsmodellmuster und Best Practices liegen in der Bank und Finanzindustrie vor? (z.B. Deutsche Bank, Sparkasse, Volksbank, Online Banken) 16. Business Models in the Health Care Industry. Welche Geschäftsmodellmuster und Best Practices liegen im Gesundheitswesen vor? (z.B. Ärzte, Krankenhäuser, Tageskliniken) 17. Business Models for Education. Welche Geschäftsmodellmuster liegen für den Bildungsbereich vor? (z.B. Universitäten, Business Schools, Seminaranbieter...)

<p>Themen TIM Leiter Prof. Dr. Leo Brecht, Julian Kauffeldt und Kirill Welz</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Methoden und Techniken des Business Analytics im TIM 2. Nutzenmessung eingesetzter Techniken des Business Analytics 3. Nutzenmessung eingesetzter Techniken des Predictive Analytics 4. Referenzarchitekturen (Frameworks) des Business Intelligence im B2B 5. Ausprägungsformen der technologischen Wertschöpfungskette 6. Identifikation von Methoden zur Bewertung und Optimierung des Innovationsportfolios 7. Durch Einsatz welcher Methoden und Techniken lässt sich eine Steigerung der Innovationsgeschwindigkeit und- effizienz erreichen? 8. Identifikation und Analyse der Funktionsweise verschiedener Analytics Tools zur Messung und Steigerung der Innovationsgeschwindigkeit 9. Durch Einsatz welcher Methoden und Techniken kann die Profitabilität von Innovationsprojekten gesteigert werden? 10. Ermittlung des Einflusses der Innovationskultur auf den Innovationserfolg 11. Welche etablierten Methoden eignen sich zur Definition einer zukunftsorientierten Innovationsstrategie 12. Identifikation von Methoden und Analytics Tools zur Berechnung des kommerziellen Wertes einer Innovation 13. Technologiemonitoring unter Verwendung von Social Media 14. Technologie Marketing im Zusammenhang mit der Adoptionskurve (Close the Chram) 15. Methoden des Collaborative Innovations Management
<p>Bearbeitung</p>	<p>Die Themen können nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer in Gruppen oder alleine bearbeitet werden. Zur Erlangung des Leistungsnachweises ist die Anfertigung einer Seminararbeit sowie einer Präsentation (15 Minuten) mit anschließender Diskussion (5 Minuten) notwendig.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Vergabe der Themen: 11. Juli 2012, 18.00 Uhr in der HeHo 18, Raum 220 Juli 2012: Kick-off Januar 2013: Abgabe Seminararbeit</p>
<p>Ablauf und Anforderungen</p>	<p>Analytische und konzeptionelle Fähigkeiten Selbständige, zielorientierte und systematische Arbeitsweise Gewünscht: Erfolgreicher Abschluss/ gegenwärtiger Besuch der VL PM I und TIM I Weitere Informationen siehe Webpage www.uni-ulm.de/mawi/itop.html</p>

*Das "Process House of Analytics" ist eine Referenz-Prozess-Architektur bestehend aus vier Floors (Bsp: Technologie- und Innovationsmanagement, welche wiederum in Subprozesse, wir nennen sie „Rooms“ (Bsp. PLCM) aufgeteilt sind. Die Subprozesse werden wieder in einzelne Sub-Sub-Prozesse unterteilt (Prozessphasen des PLCM).